

Konfirmation in Minden: Jesus ist der Weg!

Minden. Im Sonntagsgottesdienst feierten Amy und Collin ihre Konfirmation. Die jungen Christen traten vor den Altar, sprachen ihr Gelübde und empfingen den Segen Gottes durch Handauflegung.

Den Gottesdienst am Sonntagmorgen, 14. April 2024, feierte Bezirksevangelist Thomas Wiktor mit der Gemeinde und den Gästen der Konfirmanden. Der Predigt legte er das Bibelwort aus Johannes 14,6a zugrunde: „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben." Zu einer Predigtzugabe rief der Bezirksevangelist den Gemeindevorsteher, Priester Lars Denker, an den Altar. In der Predigt stellten die beiden Amtsträger heraus: „Die Konfirmanden übergeben sich Gott und geloben, nach seinem Willen zu handeln. Um das ewige Leben zu erlangen, muss man Christus nachfolgen. Gemeinschaft mit Christus bereichert das Leben. Wir unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zur ewigen Gemeinschaft mit Gott.“

Stammapostel schreibt den Konfirmanden

Nach dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser und der Sündenfreisprache las Bezirksevangelist Wiktor den Brief von Stammapostel Jean-Luc Schneider vor, den er allen Konfirmandinnen und Konfirmanden schrieb. Darin stellt der oberste Geistliche der Neuapostolischen Kirche unter anderem heraus: „Ihr trefft heute eine der wichtigsten Entscheidungen eures Lebens. Ihr entscheidet euch, Jesus Christus nachzufolgen und ihm gleich zu werden.“ Und auch in den kommenden Jahren seien noch viele Entscheidungen zu treffen, die dann unter dem Wort Jesu gelingen können: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Abschließend bat der Stammapostel: „Bevorzugt immer die Lösung, die euch Christus näherbringen kann. Ihr werdet es nicht bereuen!“

Konfirmationsgelübde und Segenshandlung

Im Anschluss traten die Konfirmandin und der Konfirmand vor den Altar. In seiner Ansprache an die jungen Christen betonte der Bezirksevangelist drei Schwerpunkte: „1. Folgt Jesus Christus. Egal, was die anderen sagen. 2. Vertraut Jesus Christus. Er sagt euch immer die Wahrheit und er muss es nie korrigieren. 3. Freut euch auf die Zukunft. Auf die Zukunft, nicht nur auf der Erde,

sondern auch in seinem ewigen Reich!“ Diese Schwerpunkte geben im Leben und Glauben immer wieder Sicherheit und Orientierung, so der Bezirksevangelist.

„Bekennt ihr euch zum neuapostolischen Glauben, so, wie er im Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt und wollt ihr euer Leben nach Jesus Christus ausrichten und euch auf seine Wiederkunft vorbereiten lassen? Dann bekundet das bitte mit eurem Ja!“, so Bezirksevangelist Wiktor. Die Konfirmanden antworteten mit „Ja!“ und sprachen das Konfirmationsgelübde: „Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich Dir, o dreieiniger Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist im Glauben, Gehorsam und ernstlichem Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen.“

Feier des Heiligen Abendmahls und Segenswünsche

Nach der Spendung des Konfirmationssegens hießen Jugendliche der Gemeinde die Konfirmanden im Jugendkreis willkommen. Anschließend feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Den Gottesdienst beendete der Bezirksevangelist mit Gebet und dreifachen Segen.

Der Gottesdienst wurde mit Instrumental- und Vokalmusik umrahmt und gemeindeintern als Videoübertragung angeboten.

Weitere Informationen zur Konfirmation im Katechismus der Neuapostolischen Kirche.

15. April 2024

Text: or

Fotos: ck, CTR







































